Hersteller		Musterprüfnummer	EAPR-GS-7410/11	<
		Datum der Erprobung	09.04.2011	30.00
Baumuster	Mentor 2 XXS	Ort	Achensee	



EAPR e.V - Marktstr. 11 - D-87730 Bad Grönenbach - Germany

	Minimales Startgew	richt	Maximales Startgewicht			
Testpilot	Mike Küng		Tschofen Johannes			
Gurtzeug	Academy-Lightequipment	To be	Academy light Equipment	4		
Fluggewicht gesamt	60 kg		80 kg			

lassifikation B	
-----------------	--



Testkriterien		Minimales Startgewicht	Wertung	Maximales Startgewicht	Wertung
1. Füllen/Starten – 4.1.1					
Aufziehverhalten		Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen	А	Gleichmäßiges einfaches, konstantes Aufziehen	Α
Spezielle Starttechnik erforderlich		Nein	Α	Nein	Α
2. Landung - 4.1.2					
Spezielle Landeechnik erforderlich		Nein	Α	Nein	Α
3. Geschwindigkeit im Geradeausflug - 4.1.3					
Trimmgeschwindigkeit > 30km/h		Ja	Α	Ja	Α
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als	10 km/h	Ja	Α	Ja	Α
Minimalfluggeschwindigkeit		Geringer als 25km/h	Α	Geringer als 25km/h	Α
4. Steuerkräfte und Steuerwege – 4.1.4					
max. Fluggewicht bis 80kg ; Symmetrische Steuerk	räfte	zunehmend > 55cm	А	zunehmend > 55cm	А
max. Fluggewicht bis 80kg bis 100kg ; Symmetrisch Steuerkräfte	ne		-		•
max. Fluggewicht größer als 100kg ; Symmetrische Steuerkräfte	١		-		-
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschle	unigten I	Fluges - 4.1.5			
Vorschießen beim Ausleiten		Vorschießen weniger als 30°	Α	Vorschießen weniger als 30°	Α
Einklapper tritt auf		Nein	Α	Nein	Α
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleun	igten Flu	g -4.1.6			
Einklapper tritt auf		Nein	Α	Nein	Α
7. Rollstabilität und Rolldämpfung - 4.1.7					
Rollschwingungen		Abklingend	Α	Abklingend	Α
8. Stabilität in flachen Spiralen - 4.1.8					
Aufrichttendenz		Selbstständiges Ausleiten	Α	Selbstständiges Ausleiten	Α
9. Verhalten in steilen Kurven - 4.1.9					
Sinkgeschwindigkeit nach zwei Kreisen		12m/s bis 14m/s	Α	mehr als 14m/s	В
10. Symmetrischer Frontklapper – 4.1.10					
Einleitung	nig	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α
Ausleitung	unbeschleunig	Selbständig in weniger als 3sec	Α	Selbständig in weniger als 3sec	Α
Vorschießen beim Ausleiten	pes	0° - 30° Behält den Kurs bei	Α	0° - 30° Dreht weniger als 90° weg	Α
Kaskade tritt auf	'n	Nein	Α	Nein	Α
Einleitung	igt	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α	Abkippen nach hinten weniger 45°	Α
Ausleitung	beschleunigt	Selbständig in weniger als 3sec	Α	Selbständig in weniger als 3sec	А
Vorschießen beim Ausleiten	ose	30° - 60° Behält den Kurs bei	В	30° - 60° Behält den Kurs bei	В
Kaskade tritt auf	Q	Nein	Α	Nein	Α

Flight Test-Report Stand - 08.04.2010 Seite 1

1. Automoting for Sectionage 1. Automoting	44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4									
March Control March Contro	11. Ausleitung des Sackfluges – 4.1.11		Lia				Lie			
A										
Magnetic content	Ausleitung		Selbständig in weniger als 3sec		Α	Selbständig in weniger als 3sec			Α	
Recision read on Normalings are grown Ansatz in the Statisticity in except as 3 box A shabitating in except as 3 box	Vorschießen beim Ausleiten		0° - 30°			Α	0° - 30°			А
1. Received in cent homeniture gaseg protein Annother in cent in ce	-			s 45° weg				s 45° weg		
Autobility in workpar als Note:			1			Α	Nein			A
Section and an	12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Ar	nstellwink	eln – 4.1.12				1			
19. Audientum general production of functions of 5.1.32 Company	Ausleitung		Selbständig in w	eniger als 3sec		Α	Selbständig in w	eniger als 3sec		Α
19. Audientum general production of functions of 5.1.32 Company	Kaskade tritt auf		Nein			Δ	Nein			Δ
Variable been Audelier Variable Variab		1.13	1							
Kon Enkispeor			0° - 30°		Α	0° - 30°			А	
A						Kein Einklapper				
Company Comp	, , , ,									
Magnation to 2 July Williams 15 - 45				on goonannt				on goononnt		
Vergate from 1st 2 art Wiedereithrung	· •		Die meisten Leif	ien gespannt		A	Die meisten Leif	ien gespann		А
Section Control (1997 19	14. Ellisettiger Klapper – 4.1.14	l	1	I	l .		ı	I	l .	
Weighten bis zur Weisenditung	Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	gun	< 90°		15° - 45°	Α	< 90°		15° - 45°	Α
Weighten bis zur Weisenditung	Öffersensensensensensensensensensensensensens	nigt, lapp	Callegain dina Mi		I	^	Callegation disco 10/		I	^
Weighten bis zur Weisenditung		inkl:				А				А
Weighten bis zur Weisenditung		ssch % E		0			_	0		
Weighten bis zur Weisenditung	•	dub x 50								
Wogdreichen bis zur Winderoffnung		ma), t								
March 10 - 140 1					1F0 AF0				150 450	
Magnetine in series will will derivation in spealant 15° 45° A 4 90° Versitäte 15° 45° A 8 90° - 180° A 9 90° - 180° A 9 9 9 9 9 9 9 9 9	vvegarenen bis zur Wiederottnung	puni.	90* - 180*		15" - 45"	В	90* - 180*		15° - 45°	В
Magnetine in series will will derivation in spealant 15° 45° A 4 90° Versitäte 15° 45° A 8 90° - 180° A 9 90° - 180° A 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Öffnungsverhalten	unig	Selbständige Wi	ederöffnung		A	Selbständige Wi	ederöffnung		A
Magnetine in series will will derivation in spealant 15° 45° A 4 90° Versitäte 15° 45° A 8 90° - 180° A 9 90° - 180° A 9 9 9 9 9 9 9 9 9		Shle								
Magnetine in series will will derivation in spealant 15° 45° A 4 90° Versitäte 15° 45° A 8 90° - 180° A 9 90° - 180° A 9 9 9 9 9 9 9 9 9		esc 5%	_	'			_			
Magnetine in series will will derivation in spealant 15° 45° A 4 90° Versitäte 15° 45° A 8 90° - 180° A 9 90° - 180° A 9 9 9 9 9 9 9 9 9	0 11	un XX								
Second S	Kaskade tritt auf	m	Nein				Nein			
Second S			I	Versehieß eder				Versebieß eder		
Megrdrehen bis zur Wiederöffnung	Wegdrehen bis zur Wiederöffnung	ounc	< 90°		15° - 45°	Α	< 90°		0° - 15°	Α
Megrdrehen bis zur Wiederöffnung	Öffnungsverhalten	ligt, lapp	Selhständige Wi	ederöffnung	•	Δ	Selhständige Wi	ederöffnung	•	Δ
Megrdrehen bis zur Wiederöffnung		ii e								
Megrdrehen bis zur Wiederöffnung		sch % I		-			-	•		
Megrdrehen bis zur Wiederöffnung		x 50								
Mongorhen bis zur Wiederöffnung		Вa								
13. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper – 4.1.15 Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja A Ja	Woodrahon his zur Wiederöffnung	ō	00° 190°	Vorschieß- oder	15° 45°		00° 190°	Vorschieß- oder	15° 45°	
13. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper – 4.1.15 Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja A Ja	wegarenen bis zur wiederonnung	, d	90 - 160	Rollwinkel	15 - 45	Ь	90 - 160	Rollwinkel	15 - 45	Ь
13. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper – 4.1.15 Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja A Ja	Öffnungsverhalten	nigt klap	Selbständige Wi	ederöffnung		Α	Selbständige Wi	ederöffnung		Α
13. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper – 4.1.15 Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja A Ja	Wegdrehen insgesamt	er Fir	Weniger als 360	0		Δ	Weniger als 360	0		Δ
13. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper – 4.1.15 Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja A Ja		esc 75%					-			
13. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper – 4.1.15 Kann im Geradeausflug stabilisiert werden Ja A Ja	Eindrehen tritt auf	ax p	Nein				Nein			
Kann in Geradeausflug stabilisiert werden 180°-Kurve in Richtung der gefülten Seite innerhalb von 10 180°-Kurve in Richtung der gefülten Seite innerhalb von 10 180°-Kurve in Richtung der gefülten Seite innerhalb von 10 180°-Kurve in Richtung der gefülten Seite innerhalb von 10 180°-Kurve und Stall oder Trudeln Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Nein A Stabiler Flug A O'b iso 30° A O'b iso 30° A Nein A Nein A N	Kaskade tritt auf	Ε	Nein			Α	Nein			Α
B0P-Kune in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 see möglich A Ja Ja A A Ja A A A A A A A A A		einseitige	en Klapper – 4.1.1	15						
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudelin Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudelin Hehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Nein 16. Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit – 4.1.16 Trudeln tritt auf Nein A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung – 4.1.18 Weitertrudelin nach dem Freigeben der Bremse Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° A Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten Trudelbewegung in weniger als 90° A Stabtium einer voll entwickelten vor der Ausleitung Stabti, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Verhalten vor der Ausleitung Selbständig in weniger als 3sec A Nein A Nein			Ja			Α	Ja			Α
Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln Mehr als 50% des symmetrischen Steuerweges A Nein A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade gerade A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung B Stabiler Flug B Stabiler	and the Wall of	lb von 10	Ja			Α	Ja			Α
TrudeIn trit auf Nein A							Mohr ele 509/ des sussessities la constant			
Trudein tritt auf Nein A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade gerade gerade gerade B Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade gerade A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade gerade A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Stabiler Neingerals 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Stabiler Flug A	Steuerweg zwischen Kurve und Stall oder Trudeln		Mehr als 50% de	es symmetrischen	Steuerweges	А	Mehr als 50% de	es symmetrischen	Steuerweges	А
17. TrudeIneigung bei geringer Fluggeschwindigkeit 4.1.17 TrudeIn hitt auf Nein A Nein A Nein A 18. Ausleitung einer voll entwickelten TrudeIbewegung - 4.1.18 WeitertrudeIn nach dem Freigeben der Bremse Beendet die TrudeIbewegung in weniger als 90° A Nein A Nein A Nein A Nein A Dreht weniger als 45° weg A Stabil. Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade gerade gerade gerade gerade Gerade beim Ausleitung Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in 3 ° Sec A Sel	16. Trudelneigung bei Trimmgeschwindigkeit	- 4.1.16								
TrudeIn tritt auf Nein A Nein A Nein A Nein A Nein A 18. Ausleitung einer voll entwickelten TrudeIbewegung - 4.1.18 WeitertrudeIn nach dem Freigeben der Bremse Beendet die TrudeIbewegung in weniger als 90° A Beendet die TrudeIbewegung in weniger als 90° A Nein A Stabili, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Selbständig in weniger als 45° weg A Stabili, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Noin A Nein A N	Trudeln tritt auf		Nein			Α	Nein			Α
18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung – 4.1.18 Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° A Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° A Nein A Nein A Nein A 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdehverhalten vor der Ausleitung Dreht weniger als 45° weg A Dreht weniger als 45° weg A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Brückehr in den Normalflug Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Nein	17. Trudelneigung bei geringer Fluggeschwind	ligkeit – 4	1.1.17							
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° A Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90° A Nein A Nein A 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Dreht weniger als 45° weg A Breht weniger als 45° weg Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 45° weg A Stabiler Flug A Stabile	Trudeln tritt auf		Nein			А	Nein			А
Kaskade tritt auf Nein A Nein A Nein A Nein A 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Dreht weniger als 45° weg Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Processe A Stabils, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Processe A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 4sec A Selbst	18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbe	ewegung	- 4.1.18							
Kaskade tritt auf Nein A Nein A Nein A Nein A 19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Dreht weniger als 45° weg Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Processe A Stabils, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Processe A Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 4sec A Selbst	Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse		Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°			A	Beendet die Tru	delbewegung in w	eniger als 90°	A
19. B-Stall - 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Dreht weniger als 45° weg Verhalten vor der Ausleitung Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Rückkehr in den Normalflug Selbständig in weniger als 3sec A Nein A Nein A Nein A Nein A Nein A Rückkehr in den Normalflug Werfahren zur Einleitung Werfahren zur Einleitung Werfahren zur Einleitung Werfahren int angelegten Ohren Stabiler Flug A Stabiler Flug A Stebiler Flug A O° bis 30° A O° bis 30° A Wittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A St							1			
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Dreht weniger als 45° weg A Dreht weniger als 45° weg A Verhalten vor der Ausleitung Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade A Rückkehr in den Normalflug Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 3sec A Vorschießen beim Ausleiten 30° - 60° A 30° - 60° A Kaskade trit auf Nein A Nein A 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Werfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A 0° bis 30° A Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A <td>Kaskade tritt auf</td> <td></td> <td>I Nein</td> <td></td> <td></td> <td>Λ</td> <td>Nein</td> <td></td> <td></td> <td>Α</td>	Kaskade tritt auf		I Nein			Λ	Nein			Α
Verhalten vor der Ausleitung Stabil, Kappe bleibt in Spannweitenrichtung gerade Rückkehr in den Normalflug Selbständig in weniger als 3sec A Nein A Nein A Nein A Nein A Nein A Nein A Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A O° bis 30° A O° bis 30° A Nein A Stabiler Flug A Stabiler			Nein			Α	Nein			
Rückkehr in den Normalflug Selbständig in weniger als 3sec A Selbständig in weniger als 4 Stabiler Flug A	19. B-Stall – 4.1.19		'	s 45° wea				s 45° wea		۸
Vorschießen beim Ausleiten 30°-60° A 30°-60° A Nein A Nein A 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Stabiler F	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung		Dreht weniger al		enrichtung	A	Dreht weniger al		enrichtung	
Vorschießen beim Ausleiten 30°-60° A 30°-60° A Nein A Nein A 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Stabiler F	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble		enrichtung	A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble		enrichtung	
Kaskade tritt auf Nein A Nein A Nein A 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A O° bis 30° A A 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4.1.21 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug B Selbständig in 3 - 5sec A Vorschießen beim Ausleiten O° - 30° A O° bis 30° A Stabiler Flug A Stab	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade	eibt in Spannweite	enrichtung	A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade	eibt in Spannweite	enrichtung	Α
20. Ohren anlegen - 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A O° bis 30° A O° bis 30	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w	eibt in Spannweite	enrichtung	A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w	eibt in Spannweite	enrichtung	A A
Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A O° bis 30° A O° bis 30° A O° bis 30° A O° bis 30° A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Stabiler Flug A Stabiler Flug A Stabiler Flug A Vorschießen beim Ausleiten O° - 30° A O° bis 30° A Vorschießen beim Ausleiten O° - 30° A O° bis 30° A Stabiler Flug	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60°	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60°	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A
Verhalten mit angelegten Ohren Stabiler Flug Selbständig in 3 - 5sec B Selbständig in 3 - 5sec A Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Stabiler Flug A Stabiler Flug A Selbständig in 3 - 5sec A Vorschießen beim Ausleiten O° - 30° A O° bis 30° A O° bis 30° A Stabiler Flug	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60°	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60°	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A
Rückkehr in den Normalflug Selbständig in 3 - 5sec B Selbständig in 3 - 5sec B Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A 0° bis 30° A 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug - 4.1.21 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3sec Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A Verhalten mit angelegten Ohren Stabiler Flug A Selbständig in 3 - 5sec B Selbständig in 3 - 5sec A Verschießen beim Ausleiten 0° - 30° A Stabiler Flug A	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein	eibt in Spannweite reniger als 3sec	enrichtung	A A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A
Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A 0° bis 30° A 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug - 4.1.21 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3sec Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A 0° bis 30° A Stabiler Flug A Stabiler F	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller	eibt in Spannweite reniger als 3sec	enrichtung	A A A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4.1.21 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Stabiler Flug A A Stabiler Flug A Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3sec A Vorschießen beim Ausleiten 0°-30° A 0° bis 30° A Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stabiler Flug A Stabiler Flug A Orbits Flug A A Stabiler Flug A Orbits 30° A A Orbits 70° A Stabiler Flug A Stabiler Flu	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller	eibt in Spannweite reniger als 3sec	enrichtung	A A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller	eibt in Spannweite	enrichtung	A A A A
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4.1.21 Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A Stabiler Flug A A Stabiler Flug A Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3sec A Vorschießen beim Ausleiten 0°-30° A 0° bis 30° A Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stabiler Flug A Stabiler Flug A Orbits Flug A A Stabiler Flug A Orbits 30° A A Orbits 70° A Stabiler Flug A Stabiler Flu	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug	eniger als 3sec	enrichtung	A A A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug	eibt in Spannweite eniger als 3sec	enrichtung	A A A A
Verfahren zur Einleitung Mittels spezieller Vorrichtung A Mittels spezieller Vorrichtung A Stabiler Flug A O° bis 30° A Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stabiler Flug A Stabiler Flug	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eniger als 3sec	enrichtung	A A A A B	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eibt in Spannweite eniger als 3sec	enrichtung	A A A B
Verhalten mit angelegten Ohren Stabiler Flug A Stabiler Flug A Rückkehr in den Normalflug Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3sec B Selbständig in 3 - 5sec A Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A 0° bis 30° A Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stabiler Flug A Stabiler Flug	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten	.1.21	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eniger als 3sec	enrichtung	A A A A B	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eibt in Spannweite eniger als 3sec	enrichtung	A A A B
Rückkehr in den Normalflug Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3sec Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stabiler Flug A Stabiler Flug A	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4	.1.21	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	eniger als 3sec r Vorrichtung - 5sec	enrichtung	A A A A B A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eniger als 3sec Properties of the second of	enrichtung	A A A B A
Vorschießen beim Ausleiten O° - 30° Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stehler Flug A Stehler Flug A Stehler Flug A	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4	.1.21	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30°	eniger als 3sec r Vorrichtung - 5sec	enrichtung	A A A A B A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eniger als 3sec Propriet to the control of the con	enrichtung	A A A B A
Vorschießen beim Ausleiten 0° - 30° A 0° bis 30° A Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stehller Flug A Stehller Flug A	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung	.1.21	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Stabiler Flug	r Vorrichtung - 5sec		A A A B A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° bis 30°	eniger als 3sec Propriet to the control of the con	enrichtung	A A A B A A
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit Stabiler Flug A Stabiler Flug A Stabiler Flug	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verfahren zur Einleitung	.1.21	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	r Vorrichtung - 5sec r Vorrichtung Normalflug durch	Eingriff des	A A A B A A A A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° bis 30°	eibt in Spannweite eniger als 3sec Vorrichtung - 5sec	enrichtung	A A A B A A A A
	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug	.1.21	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Stabiler Flug Rückkehr in den Piloten in wenige	r Vorrichtung - 5sec r Vorrichtung Normalflug durch	Eingriff des	A A A A A A A B B A A B B	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° bis 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Stabiler Flug Stabiler Flug	eibt in Spannweite eniger als 3sec Vorrichtung - 5sec	enrichtung	A A A A A A A A
	19. B-Stall – 4.1.19 Wegdrehverhalten vor der Ausleitung Verhalten vor der Ausleitung Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten Kaskade tritt auf 20. Ohren anlegen – 4.1.20 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten 21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug – 4 Verfahren zur Einleitung Verhalten mit angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Verfahren zur Einleitung Verfahren zur Einleitung Verfahren int angelegten Ohren Rückkehr in den Normalflug Vorschießen beim Ausleiten		Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° - 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Rückkehr in den Piloten in wenige 0° - 30°	r Vorrichtung - 5sec r Vorrichtung Normalflug durch	Eingriff des	A A A B A A B A A	Dreht weniger al Stabil, Kappe ble gerade Selbständig in w 30° - 60° Nein Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3 0° bis 30° Mittels spezieller Stabiler Flug Selbständig in 3	eibt in Spannweite eniger als 3sec Vorrichtung - 5sec	enrichtung	A A A A A A A

Flight Test-Report Stand - 08.04.2010 Seite 2

22. Verhalten bei der Ausleitung von Steilspiralen - 4.	.22			
Aufrichttendenz	Selbständiges Ausleiten	Α	Selbständiges Ausleiten	Α
Drehwinkel bis zur Rückkehr in den Normalflug	Weniger als 720°, selbständige Rückkehr	Α	Weniger als 720°, selbständige Rückkehr	Α
23. Alternative Methode zur Richtungssteuerung - 4.1.	23			
180°-Kurve kann innerhalb von 20 sec geflogen werden	Ja	Α	Ja	А
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	Α	Nein	Α
24. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere K	onfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrie	ben sind -	4.1.24	
Manöver funktioniert wie beschrieben		NA		NA
Manöver ist für Anfänger geeignet		NA		NA
Kaskade tritt auf		NA		NA
25. Bemerkungen des Testpiloten:				
Copyright Ralf Antz 2010	Dieser Flugtestreport wurde durch eine au	utomatische	Einrichtung erstellt. Er ist auch ohne Untersch	rift gültig

Flight Test-Report Stand - 08.04.2010 Seite 3